

Grundlagen der Bildanalyse und -interpretation
Grundbegriffe der Analyse und Interpretation

- beschreiben, analysieren, interpretieren
- gestalterische Mittel, Bildaussage
- Deutung gestalterischer Mittel

(Seite 2-3)

Fakultative Inhalte:

- Wirkung und Funktion von Formen und Farben an Beispielen aus dem Alltag (z.B. Werbung, Kleidung, Architektur)
- Praktische Auseinandersetzung zum Thema "Bildsprache"

Vorschläge für praktische Aufgaben:

- Visualisierung eines Begriffs oder eines Mottos, Collage

- Erarbeitung eines Marketingkonzepts mit Firmenname, Slogan, Logo
- Erarbeitung einer Firmenvorstellung: Dazu können Plakate, Collagen, Videos oder aber auch PowerPoint-Präsentationen erstellt werden.

→ Im Marketingwettbewerb soll ein Werbeangebot erstellt werden. Dabei soll auf Einheitlichkeit und ein ansprechendes Design geachtet werden.

→ Informationen aus den Unternehmensberichten sollen in das Marketing-Konzept einfließen und visuell dargestellt werden.

Visuelle Kommunikation/Medien
Praktische Auseinandersetzung mit primären und sekundären Medien

Vorschläge für praktische Aufgaben:

- Entwurf für ein Design-Objekt, z.B. Hut
- Entwurf für eine Verpackung, z.B. für Schuhe
- Gestaltung eines Plakats
- Erstellung einer Dokumentation bzw. Präsentation

- Erarbeitung eines Marketingkonzepts mit Firmenname, Slogan, Logo
 → Hier kann bspw. auch ein Prototyp des Produkts (Zelt) gezeichnet werden.

- Erarbeitung einer Firmenvorstellung: Dazu können Plakate, Collagen, Videos oder aber auch PowerPoint-Präsentationen erstellt werden.

→ Im Marketingwettbewerb soll ein Werbeangebot erstellt werden. Dabei soll auf Einheitlichkeit und ein ansprechendes Design geachtet werden.

→ Informationen aus den Unternehmensberichten sollen in das Marketing-Konzept einfließen und visuell dargestellt werden.

Lehrplan – Bildende Kunst
 Gymnasiale Oberstufe (Kl.11/12)
 – vierstündiger G-Kurs/Neigungsfach – 2008



Lernziele/verbindliche Lerninhalte/Fachbegriffe

Anknüpfungspunkt

Künstlerisch-praktisches Arbeiten
Themenvorschläge

- Gestalterische Auseinandersetzung mit Aspekten der Visuellen Kommunikation, z.B. bildnerische Umsetzung eines Gedichts, Entwurf für einen Bucheinband oder ein Plakat, Gestaltung einer Website
- Entwicklung von Gestaltungslösungen in den Bereichen Design und Architektur, z.B. Entwurf für einer Verpackung, Konzeption und Realisierung eines Gebrauchsgegenstandes, Modell für ein Gebäude

(Seite 13)

- Erarbeitung eines Marketingkonzepts mit Firmenname, Slogan, Logo
 → Hier kann bspw. auch ein Prototyp des Produkts (Zelt) gezeichnet werden.
- Erarbeitung einer Firmenvorstellung: Dazu können Plakate, Collagen, Videos oder aber auch PowerPoint-Präsentationen erstellt werden.
 → Im Marketingwettbewerb soll ein Werbeangebot erstellt werden. Dabei soll auf Einheitlichkeit und ein ansprechendes Design geachtet werden.
 → Informationen aus den Unternehmensberichten sollen in das Marketing-Konzept einfließen und visuell dargestellt werden.

Lehrplan – Bildende Kunst
 Gymnasiale Oberstufe (Kl.11/12)
 – zweistündiger G-Kurs – 2008

Lernziele/verbindliche Lerninhalte/Fachbegriffe

Anknüpfungspunkt

Künstlerisch-praktisches Arbeiten
Themenvorschläge

- Gestalterische Auseinandersetzung mit Aspekten der Visuellen Kommunikation, z.B. bildnerische Umsetzung eines Gedichts, Entwurf für einen Bucheinband oder ein Plakat, Gestaltung einer Website
- Entwicklung von Gestaltungslösungen in den Bereichen Design und Architektur, z.B. Entwurf für eine Verpackung, Konzeption und Realisierung eines Gebrauchsgegenstandes, Modell für ein Gebäude

(Seite 13)

- Erarbeitung eines Marketingkonzepts mit Firmenname, Slogan, Logo
 → Hier kann bspw. auch ein Prototyp des Produkts (Zelt) gezeichnet werden.
- Erarbeitung einer Firmenvorstellung: Dazu können Plakate, Collagen, Videos oder aber auch PowerPoint-Präsentationen erstellt werden.
 → Im Marketingwettbewerb soll ein Werbeangebot erstellt werden. Dabei soll auf Einheitlichkeit und ein ansprechendes Design geachtet werden.
 → Informationen aus den Unternehmensberichten sollen in das Marketing-Konzept einfließen und visuell dargestellt werden.